

Wiesbadener Tagblatt.

No. 286. Dienstag den 5. December 1854.

Die Verloosung der Parttal-Obligationen der Stadt Wiesbaden für das Jahr 1854.

Bei der heute stattgefundenen Verloosung dieser Obligationen sind folgende Nummern gezogen worden.

I. 20 Stück Obligationen Lit. A. à 100 fl.: No. 40, 81, 103, 119, 205, 214, 249, 326, 384, 410, 432, 542, 644, 678, 732, 753, 826, 868, 983, 1042;

II. 8 Stück Obligationen Lit. B. à 200 fl.: No. 89, 133, 142, 146, 156, 165, 182, 243;

III. 4 Stück Obligationen Lit. C. à 300 fl.: No. 5, 27, 48, 100;

IV. 2 Stück Obligationen Lit. D. à 500 fl.: No. 64, 82;

V. 1 Stück Obligation Lit. E. à 1000 fl.: No. 49, welche am 31. December l. J. bei dem Banquierhause Gebrüder v. Bethmann in Frankfurt a. M. zur Auszahlung kommen.

Wiesbaden, den 28. November 1854. Herzogl. Verwaltungsamt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Georg Anton Jung Eheleute dahier folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stück.-No.	Mg.	Mth.	Qd.	St.-Cl.	Beschreibung der Grundstücke.
4308	—	6	50	1	Garten bei der Plezmühle zwischen Karl Neumann und Georg Dan. Christmann,
4309	—	38	41	3	Acker durch den Mühlweg zwischen Georg Anton Jung und Caspar Bador, gibt 8 1/2 fr. Zehntannuität,
4310	—	90	48	3	Acker hinter dem Mühlweg zwischen Karl Wilhelm Hofmann und Andreas Selter, gibt 20 fr. Zehntannuität,
4311	1	40	46	3	Acker am Mühlweg zwischen Friedrich Cron und Aufstößern, gibt 31 fr. Zehntannuität,
4312	—	44	63	3	Acker in der Wellrig zwischen Johann Lambert und Jacob Wintermeier, gibt 15 fr. 1 hll. Zehntannuität,
4313	1	56	17	3	Acker am alten Bleidenstadterweg zwischen Christian Schlichters Wittve und Michael Fussinger, gibt 34 fr. 3 hll. Zehntannuität,
4314	—	57	9	3	Acker am Hochgericht zwischen Louis Beyerle und Heinrich Supp Wittve, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität,

- 4315 — 44 63 3 Acker auf der Wellritz zwischen Jac. Wintermeier und Friedr. Wagner, gibt 15 fr. 1 hll. Zehntannuität,
 4316 — 25 18 2 Acker am alten Walluferweg zwischen Friedr. Cron und Jacob Wilhelm Kimmel, gibt 13 fr. 3 hll. Zehntannuität,
 4317 — 93 46 3 Acker stößt auf den alten Erbenheimerweg zwischen Bernhard Kochendörfer und Georg David Schmidt, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität,
 4318 — 12 11 1 Acker am Fischpfad zwischen Georg Anton Jung und Aufstößern, gibt 11 fr. 3 hll. Zehntannuität,
 4319 — 33 92 1 Acker am Fischpfad zwischen Georg Anton Jung und Jonas Kraft, gibt 33 fr. Zehntannuität,
 4320 — 25 3 3 Acker Ueberhofen bei Seeroben zwischen Friedr. Christian Blum und Heinrich Birk, gibt 5 fr. 3 hll. Zehntannuität,
 4321 — 38 41 2 Acker durch den Mühlweg ziehend zwischen Paul Rühl und Georg Anton Jung, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität,
 4322 — 95 52 3 Wiese im alten Weiher zwischen Gg. Wilhelm Jakob und Ph. Weygandt,
 4323 1 24 78 2 Wiese bei St. Born zwischen Gg. David Schmidt und Oberstabsarzt Ebhardt,
 4324 — 12 56 2 Wiese im Nerothal zwischen Georg Friedr. Cron und Johs Schmidt und
 4325 — 24 2 2 Wiese im Nerothal zwischen Philipp Weygandt und Joh. Wilh. Kimmel sen.

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 22. November 1854.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

5110

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. December Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Sommerberger Hof bei Frauenstein circa 6 Ohm Wein, die diesjährige Erzeugung aus den Weinbergen des Hofes, öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. December 1854.

Herzogliche Receptur.

5218

Münzel.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der evangelischen Kirchengemeinde, der ersten, zweiten und dritten Pfarrei, sowie des Baufonds einer zweiten evangelischen Kirche zu Wiesbaden pro 1855 liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen und können Einwendungen dagegen während dieser Zeit dahier vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 2. December 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. December d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne eine Partie wollene Decken und alte Kleider,

besonders eine große Anzahl Mäntel und sonstige Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. November 1854.

321

Herzogliches Artillerie-Commando.

Korbweiden = Versteigerung.

Nächsten Freitag den 8. November Nachmittags 2 Uhr wird auf dem Rheinwörth bei Biebrich eine Partie Korbweiden, der Herzoglichen Landessteuerkasse gehörig, an Ort und Stelle versteigert.

Biebrich, den 3. December 1854.

Der Bürgermeister.

361

Reinhardt.

Bekanntmachung und Bitte.

Bei dem herannahenden Christfeste findet sich der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt veranlaßt, seine verehrten Mitbürger, sowie alle Menschenfreunde aufzufordern, sich bei einer Weihnachtsbescheerung zu betheiligen, welche seit 19 Jahren her jährlich den armen Kindern und Familien unserer Stadt und der Anstalt bereitet wird. Gewiß wird man es gerechtfertigt finden, daß wir den schönen Gebrauch, der in allen christlichen Familien einen so tiefen Eindruck auf das Gemüth der Kinder macht, auch bei den armen und verwaisten Kleinen beibehalten, um so mehr da gerade in diesem Jahre bei den gesteigerten Preisen der Lebensmittel den Armen ohnehin die Noth die größte Entbehrung auferlegte. Zur Aufmunterung zu unserem guten Werke sind bereits nachstehende Gaben zugesandt worden, wofür wir den gütigen Gebern hiermit unsern innigsten Dank aussprechen:

An Geld: Von Fr. L. B. 3 fl., von Fr. L. G. D. 3 fl., von Fr. Reg. Rath S. 3 fl. 30 fr., von Fr. Oberschl. P. 2 fl.

An Kleidungsstücken: Von Fr. L. G. 3. 10 Ellen gedrucktes Zeug, von Fr. v. S. Zeug zu 3 Jacken und zu 3 Westen, von Fr. H. Schl. B. 6 Paar Schuhe.

Wiesbaden, den 2. December 1854.

Der Vorstand. 329

Berein für Naturkunde.

Die Vorträge im Museumslokale werden am Mittwoch den 6. December, Abends 6 Uhr, beginnen.

Wiesbaden, den 4. December 1854.

Der Vorstand. 431

Bei dem Unterzeichneten beginnt nächste Woche an den Abenden: Montag, Dienstag, Freitag und Samstag, von 8 bis 10 Uhr, der Winterkurs im Zeichnen, Mathematik, Kostenvoranschlägen und gewerblichen Buchführung für Gewerbetreibende, und zwar für Anfänger am Montag und für Geübtere am Dienstag von 8 bis 10 Uhr Abends.

5219

C. Baum, Architect.

Ein blauer **Herrn-Mantel** mit Pelzfragen ist billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 5220

Bei **Philipp Feig**, Nerostraße No. 31, ist ein guter **Kleiderschrank** zu verkaufen. 5221

Welschen- und Kapaunen-Galantine und Gänseleberpasteten mit Trüffeln im A³ schnitt bei

5222

H. Beyerle, Pâtissier.

Goldene und silberne Cylinderuhren.

Goldene für Herrn von 52 bis 80 fl., dergleichen für Damen von 50 bis 60 fl.; silberne für Herrn von 22 bis 46 fl., dergleichen für Damen zu 30 fl., sowie selbst gefertigte Uhren in gußeisernen Lichtschirm-Gestellen zu 4 bis 16 fl. per Stück empfiehlt unter bekannter Garantie

Carl Mahr,
Kranz No. 1.

Bei herannahenden Christtagen wollte ich nicht versahen, mein Geschäft meinen geehrten Freunden und Gönnern in geneigte Erinnerung zu bringen, und damit die ergebenste Anzeige verbinden, daß ich mein Lager in Tafel- und Dessertmesser, Tranchirmesser und Gabeln, sowie auch Taschen- und Federmesser, Kinderbestecke und Scheeren und alle in mein Geschäft einschlagende Artikel aufs Vollständigste assortirt habe, sowie auch Reparaturen und Schleifereien auf das schnellste und beste besorge.

Peter Hasler Wittwe,
Hof-Messerschmied.

Potichomanie,

oder die Kunst, gläserne Vasen, Urnen, Lampen u. s. w. den ächten chinesischen von Porzellan täuschend nachzumachen.

Zu dieser angenehmen als nützlichen Beschäftigung habe ich soeben eine neue Sendung von Materialien, als Gläser, Bilder, Farben ic. erhalten und empfehle solche zur gef. Abnahme.

A. Flocker.

Limburger Käse (prima Sorte) per Pfund 16 fr., Apfelkraut 8 fr., Apfel-Tafel-Gelee 14 fr., Schmelzbutter 29 fr., Neuwieder Seife 12—14 fr., Kernseife 16 fr., reinschmeckenden Java-Caffee 27, 28, 30, 32 fr., Gerste 8, 9, 10, 12 fr., fränkische Linsen per Kumpf 48 fr., Erbsen 40 fr., vorzügliche Stängel- und Brockelstärke per Pfund 14 fr., feine Chocolate per Pfund 30 fr. empfiehlt

G. Theis, Heidenberg No. 14.

Nerothal.

Donnerstag den 7. December, am Andreasmarkt, findet

Flügel-Musik
statt, wozu ergebenst einladet

G. Sahn. 5227

Feine abgelagerte **Tabacke** um den Fabrikpreis bei

G. Theis, Heidenberg No. 14.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das von Fräulein Christiane Reinemer in der Langgasse im Hause des Hrn. Spenglermeister Koch haß seither betriebene **Kurzwaarengeschäft** käuflich an mich gebracht habe; zugleich bitte ich, das bisher geschenkte Zutrauen auf mich übergehen zu lassen, indem ich verspreche, meine geehrten Abnehmer auf das billigste und durch gute Waaren zu bedienen.

A. Sanner, Langgasse No. 41.

Unterzeichneter empfiehlt auf Weihnachten sein gut assortirtes Lager in dem neuesten Gedruckten, feinen Dessins und guter Qualität, gedrucktes englisches Leder für Hosen, Bieher in Farben und gedruckt, seine Brabanter Leinenkittel, Blauleinen in guter Qualität für den gewöhnlichen Gebrauch.

C. A. Steib, Färbermeister. 5229



UNION.



Auswanderung nach Australien betreffend.

Am 26. December wird von **Liverpool** ein Schiff nach **Sidney** expedirt, worauf sowohl Cajüten- als Zwischendeckpassagiere für die Ueberfahrt mit mir Contracte abschließen können. Auch kann ich noch Leute darauf annehmen, die nur einen Theil des Ueberfahrts- und Verköstigungs-Betrags, nämlich 40 fl. per Erwachsene und 20 fl. per Kind unter 14 Jahren, hier bezahlen, den Rest aber theils ganz umsonst haben, theils von dem Lohn zurückbezahlen, den sie in Australien erhalten.

Ledige Mannspersonen, die als Schäfer Dienste nehmen wollen, oder Familien, die den Weinbau kennen, werden bei der Annahme besonders berücksichtigt.

Nähere Auskunft ertheile ich auf frankirte Anfragen.

Biebrich, den 1. December 1854.

J. K. Lembach,

5230

concessionirter Generalagent für Nassau.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich seinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem Heutigen die bisher von seiner Mutter betriebene Gastwirthschaft zum „**Hamburger Hof**“ auf seine eigene Rechnung übernommen hat und empfiehlt seine heizbare **Regelbahn**, rein gehaltene **Weine** nebst vorzüglichem **Bier** in Glas, wobei stets kalte und warme **Speisen** zu möglichst billigem Preise verabreicht werden.

Wiesbaden, den 30. November 1854.

5157

Adolph Maurer.

Ruhrkohlen.

Beste Qualität **Fettschrot** kann im Laufe dieser Woche noch direct vom Schiff bezogen werden.

Aug. Dorst. 5231

Damen-Muffs, Pelzkragen, Pulswärmer und Kinder-Müsschen empfehle ich zu sehr billigen Preisen. Auch übernehme ich alte Muffs zu repariren und frisch aufzufüttern.

4915

S. Proßlich,
Messergasse No. 26.

Taunusstraße No. 16 steht eine fette **Kuh** zu verkaufen.

5209

Ein männlicher schwarzer **Dachshund** mit weißen Flecken an Kopf und Hals sowie weißen Füßen ist gestern Abend aufgefangen oder gestohlen worden, weshalb vor dessen Besitz und Ankauf gewarnt wird. Näheres Taunusstraße No. 26.

Wiesbaden, den 1. December 1854.

5232

Dankfagung.

Allen Denen, welche unsern innigst geliebten Sohn und Bruder **Fritz Krämer** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir herzlichsten Dank und bitten um stille Theilnahme.

5233

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln, auch alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen bei Frau Stroh, Nerostraße No. 8.

5234

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres in der Expedition.

5235

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl.

5236

Ein Frauenzimmer wünscht, um sich in der französischen Sprache zu vervollkommen, eine Stelle bei Ausländern, sei es nun bei Kindern (sie könnte den deutschen Unterricht ertheilen) oder auch zur Bedienung einer Dame, und würde nicht besonders auf Gehalt reflectiren. Näheres zu erfragen große Burgstraße No. 15.

5237

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

5216

Es wird eine Wohnung mit 4 Zimmern, welche gleich bezogen werden kann, gesucht durch

Friedrich Schaus.

5238

2500 fl. sind gegen erste gerichtliche Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

5239

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem sagt die Expedition d. Bl.

5240

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Nerothal bei Heinrich Höser ist der untere Stock mit sämmtlicher Wascherei-Einrichtung zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

5134

Friedrichstraße No. 3 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

5135

Friedrichstraße No. 15 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. Januar l. J. zu vermieten.

5241

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

4377

- Geisbergweg No. 3 ist eine Wohnung gleicher Erde, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Holzstall und Mitbenutzung der Waschküche auf den 1. April k. J., ferner im Nebengebäude eine separate Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Dachkammer sogleich zu vermieten. 257
- Geisbergweg No. 14 ist eine schöne Wohnung mit 1 oder 2 Stuben, Küche und Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf 1. November zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Hack. 3023
- Geisbergweg No. 19 sind 2 möblirte Zimmer und ein Dachstübchen mit Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 5008
- Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556
- Häfnergasse No. 18 ist ein freundliches Mansardzimmer zu vermieten. 5242
- Heidenberg No. 56 ist ein kleines Logis im zweiten Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 5136
- Heidenberg bei B. Unkelbach ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5243
- Kirchhofgasse ist eine freundliche Wohnung, sodann ein einzelnes Zimmer mit Küche zu vermieten. Das Nähere bei Hisingen. 4972
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5088
- Langgasse eine Stiege hoch sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 4696
- Louisenplatz No. 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, Salon und Zubehör, auf den 1. April k. J. anderweit zu vermieten. 5244
- Marktstraße No. 28 ist ein Logis, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 3103
- Mauergasse No. 3 im Vorderhaus ist auf den 1. April k. J. ein Logis zu vermieten. 5180
- Metzgergasse in dem Chr. Cron'schen Hause ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller, wozu auch Scheuer und Stall gegeben werden können, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt F. A. Bauer, untere Webergasse No. 49. 5182
- Metzgergasse No. 32 ist eine geräumige Wohnung im zweiten und eine im dritten Stock zu vermieten. 5137
- Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Hack. 3031
- Nerostraße No. 38 sind Zimmer und Cabinet zu vermieten. 5183
- Oberwebergasse No. 26 ist ein Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4888
- Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5185
- Taunusstraße No. 29 ist in meinem Hause die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu vermieten. Wilhelm Rücker. 4700
- Untere Friedrichstraße No. 37 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5245
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 4975
- Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4747

In meinem Hause, nahe am Bahnhof, ist das bisher von Herrn Ober-Ingenieur Vignoles bewohnte Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, 3 Kammern, Trockenspeicher, Pferde-
stall und Wagenremise, auf Verlangen Garten und sonst alle Bequem-
lichkeiten, von heute an zu vermieten und gleich zu beziehen.

Biebrich, den 1. December 1854.

J. A. Heffel,

5197

Hof-Instrumentenmacher.

Burgstraße No. 7 ist ein Keller zu vermieten.

4661

In der Metzgergasse ist ein Keller nebst Hofraum zu vermieten. Das
Nähere bei L. Hönig im Stern.

5138

A s s i s e n, I V. Q u a r t a l.

Heute Dienstag den 5. December:

1) Anklage gegen den Bürgermeister Kaiser, 42 Jahre alt; Wilhelm Harbach, 21 Jahre alt, Landmann; Wilhelm Ender, 32 Jahre alt, Schreiner, und die Wittwe des Fried. Harbach, 53 Jahre alt, Wirthin, sämmtlich von Panrod, wegen Dienstvergehen, resp. Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Wilhelmisen.

2) Anklage gegen die Ehefrau des Anton Sturm von Langenschwalbach, 50 Jahre alt, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

Verhandlung vom 4. December.

1) Der Angeklagte Lorenz Messer von Schneidhain, wegen Schriftfälschung, wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2½ Monate unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der Angeklagte Nicolaus Börner von Weilbach, wegen versuchten Diebstahls, wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Mainz, Freitag den 1. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

1642	Säcke Weizen	per	Sack à 200 Pfund netto	17 fl. 51 fr.
552	" Korn	"	180 " "	14 fl. 5 fr.
861	" Gerste	"	160 " "	8 fl. 48 fr.
317	" Hafer	"	120 " "	5 fl. 51 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	9 fr. mehr.
bei Korn	2 fr. mehr.
bei Gerste	3 fr. weniger.
bei Hafer	11 fr. weniger.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kosten . . . 16 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 14 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 20½ fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 20 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.